

# Kinderschutz in der Kita

## Prävention und Intervention in der Arbeit mit Kindern und Eltern

Fachtagung | 15. Juli 2014 | DRK Seminar- und Tagungszentrum | Hannover

*Der Schutz von Kindern vor Vernachlässigung, Gewalt und sexuellem Missbrauch ist ein wichtiges Thema für Kindertagesstätten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich hier in einer Schlüsselposition für Prävention und Intervention.*

*Sie erleben Kinder über mehrere Jahre und werden dabei ihre Vertrauenspersonen. Sie sind vielfach auch Vertrauenspersonen von Eltern zu Fragen von Erziehung und Entwicklung. Und: Kitas sind im professionellen Kontakt mit spezialisierten Hilfeeinrichtungen. Erzieher/innen in Kitas können also Risiken und Gefährdungssituationen frühzeitig erkennen und Familien geeignete Hilfen aufzeigen – vorausgesetzt, sie sind mit entsprechendem Fachwissen und Ressourcen ausgestattet.*

*Die damit zusammenhängenden Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung. Ihre Themenschwerpunkte knüpfen an die DRK-KINDERSCHUTZ-OFFENSIVE*

*an, in deren Rahmen drei Jahre lang landesweit dezentrale Fortbildungen und Qualitätsstandards zum Kinderschutz erarbeitet und implementiert wurden. Auf dieser Basis werden bei dieser Tagung dauerhaft wichtige und aktuelle Themenschwerpunkte aufgegriffen. Im Kontext von Kindeswohl(gefährdung), Partizipation und Beschwerdeverfahren werden dabei auch spezifische Aspekte der Arbeit im ländlichen Raum angesprochen. Herzlich eingeladen sind Mitarbeiter/innen und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen innerhalb und außerhalb des DRK!*

*Astrid Bergst, DRK-Landesverband  
Niedersachsen*

*Andrea Buskotte, Landesstelle  
Jugendschutz Niedersachsen*

## Programm

**ab 9.30 Anmeldung**

**10.00 Begrüßung und Einführung**

Astrid Bergst, DRK  
Andrea Buskotte, LJS

**10.15 Was braucht ein Kind?** Kindeswohl

und Kindeswohlgefährdung aus  
psychotherapeutischer Sicht  
Prof. Dr. Eva Busch, Winnicott-  
Institut, Hannover

**11.30 Bei uns doch nicht!**

Kinderschutzrelevante Unterschiede  
zwischen Stadt und Land  
Prof. Dr. Yvette Völschow,  
Universität Vechta

**12.30 Mittagspause**

**13.30 Beschwerden erwünscht!** Zur  
Gestaltung von Partizipation und  
Beschwerdeverfahren für Kinder in  
der Kita  
Prof. Dr. Raingard Knauer, Fach-  
hochschule Kiel und Institut für  
Partizipation und Bildung e.V. (IPB)

**14.30 Pause**

**14.45 Arbeitsforen**

**1: Kinder mit Missbrauchs-  
erfahrungen stabilisieren**

Prof. Dr. Anna Wittmann, HAWK  
Hildesheim

**2: Kinderschutz und Datenschutz:  
besondere Herausforderungen im  
ländlichen Raum?**

Hannegret Frohn, DRK-  
Familienzentrum, Erfttal

**3: Kinder im Kontext häuslicher  
Gewalt – ein Thema für die Kita**

Talene Wiards-Reissmann,  
bildungimblick, Gifhorn

**4: Elternarbeit: Zwischen  
Konfrontation und Kooperation**

Liselotte Sievert, Indra Korgol, DRK-  
Kreisverband Hameln-Pyrmont e.V.

**5: „Gemeinsam Wachsen“: Eltern-  
arbeit und Erziehungsberatung**

Karola Arbelo Tejera, DRK-  
Familienzentrum Davenstedt und  
Andreas Schenk, FB Jugend und  
Familie, Hannover

**16.30 Tagungsende**

### Veranstalter

#### Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

info@jugendschutz-  
niedersachsen.de  
www.jugendschutz-niedersachsen.de

#### DRK-Landesverband Niedersachsen e.V.

Erwinstr. 7  
30175 Hannover  
T: 0511 / 28 000 0  
F: 0511 / 28 000 377

### Tagungsleitung

Andrea Buskotte, Landesstelle  
Jugendschutz Niedersachsen  
Astrid Bergst, DRK-Landesverband  
Niedersachsen e.V.

### Ort

DRK Seminar- und Tagungszentrum in  
Hannover-Misburg  
Buchholzer Str. 76/Ecke Am Nordfeld  
30629 Hannover

### Kosten

Die Kosten von 70,- inkl. Verpflegung  
werden Ihnen nach der Tagung in  
Rechnung gestellt.

# Kinderschutz in der Kita

Prävention und Intervention in der Arbeit mit Kindern und Eltern

Fachtagung | 15. Juli 2014 | DRK Seminar- und Tagungszentrum | Hannover

## ANMELDUNG

(bitte bis zum 15.6.2014)

per Fax: 0511-28 000 377

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Ich möchte an folgendem Arbeitsforum teilnehmen:

<u>1. Wahl</u>		<u>2. Wahl</u>	
1	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	2	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	3	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	4	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	5	<input type="radio"/>

Ich bin: männl.  weibl.

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

DRK-Landesverband Niedersachsen  
Erwinstr. 7  
30175 Hannover  
Tel: 0511-28 000 0  
Fax: 0511-28 000 377

Ansprechpartnerin:

Kerstin Stevens, DRK-Landesverband  
Niedersachsen

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung zu der Fachtagung. Die Kosten von 70,- Euro inkl. Verpflegung werden Ihnen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Bitte ankreuzen

Bitte in Blockschrift ausfüllen

# Kinderschutz in der Kita

## Prävention und Intervention in der Arbeit mit Kindern und Eltern

Fachtagung | 15. Juli 2014 | DRK-Seminar- und Tagungszentrum | Hannover

### Informationen zu den Arbeitsforen

#### 1: „Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren“

Vor dem Hintergrund des Forschungsprojekts KiMsta (Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren) werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Fachkräfte Kindern, die sexuellen Missbrauch erlebt haben, bei der Verarbeitung ihrer Erfahrungen helfen können. Dabei geht es u.a. um die Stärkung des Selbstbewusstseins, wovon natürlich auch nicht-betroffene Kinder profitieren. Im Workshop werden – eingebunden in Informationen zu wichtigen pädagogischen Kompetenzen – konkrete Methoden vorgestellt und ausprobiert, die direkt in den eigenen Arbeitsalltag übernommen werden können.

#### 2: Kinderschutz und Datenschutz: besondere Herausforderungen im ländlichen Raum?

Hannegret Frohn, DRK-Familienzentrum, Erfttal

Datenschutz wird oft als Hindernis für ein bedarfsgerechtes Handeln im Kinderschutz empfunden. Aussagen wie „Datenschutz geht vor Kinderschutz“ oder „durch den Datenschutz sind mir die Hände gebunden“ erschweren ein professionelles kooperatives Arbeiten verschiedener Fachkräfte zum Wohle der belasteten Kinder und deren Familien. Der Workshop eröffnet mögliche gangbare Wege für die Erfüllung von Kinderschutz und der Berücksichtigung des Datenschutzes.

#### 3: Kinder im Kontext häuslicher Gewalt – ein Thema für die Kita

Talene Wiards-Reissmann, bildungimblick, Gifhorn

Die kindliche Entwicklung wird durch Gewalterfahrungen nachhaltig eingeschränkt. Ob Kinder physische, psychische oder sexuelle Gewalt direkt erfahren oder indirekt miterleben, immer werden sie der Hilfe und Unterstützung bedürfen. Was kann die Kita tun und wer unterstützt sie? Kann sie auf ein ver-

lässliches Stützsystem zurückgreifen? Im Workshop wird ein mehrjährig erprobtes Praxismodell vorgestellt, wie ein „Netzwerk gegen häusliche und sexuelle Gewalt“ den Kitas Partnerschaft und verlässliche kollegiale Unterstützung bietet und sie damit in die Lage versetzt, betroffenen Kindern und ihren Familien unmittelbare und auch langfristige Hilfen zu vermitteln, um damit den Gewaltkreislauf zu unterbrechen.

#### 4: Elternarbeit: Zwischen Konfrontation und Kooperation

Liselotte Sievert, Indra Korgol, DRK-Kreisverband Hameln-Pyrmont e.V.

Der Workshop beleuchtet Facetten der Elternarbeit aus der Kinderschutz-Perspektive. Im Fokus steht dabei der Spagat zwischen der Kooperation mit Eltern und der Konfrontation im Verdachtsfall. Dabei können folgende Fragen thematisiert werden: Wie können oder müssen Sorgeberechtigte in die Arbeit einbezogen werden? Welche Möglichkeiten der Gesprächsführung gibt es bei einem Verdacht? Erziehungspartnerschaft und Gefährdungsverdacht – wie kann das gehen? Wie vertragen sich Elternrecht, Datenschutz und Schutzauftrag?

#### 5: „GemeinsamWachsen“: Elternarbeit und Erziehungsberatung

Karola Arbelo Tejera, DRK-Familienzentrum Davenstedt und Andreas Schenk, FB Jugend und Familie, Hannover

*GemeinsamWachsen* basiert auf dem Konzept Growing Together, das im Pen Green Centre in Corby entwickelt wurde. In Hannover wird *GemeinsamWachsen* seit September 2011 in 16 Familienzentren angeboten. Das Programm eignet sich für den Zugang zu Eltern, die sonst nur schwer für frühkindliche pädagogische Angebote zu erreichen sind. Der Workshop gibt einen Einblick in die Grundlagen des Konzepts und die praktische Umsetzung in einer Einrichtung.

## Programm

ab 9.30 Anmeldung

10.00 Begrüßung und Einführung

Astrid Bergst, DRK  
Andrea Buskotte, LJS

10.15 Was braucht ein Kind? Kindeswohl

und Kindeswohlgefährdung aus psychotherapeutischer Sicht  
Prof. Dr. Eva Busch, Winnicott-Institut, Hannover

11.30 Bei uns doch nicht!

Kinderschutzrelevante Unterschiede zwischen Stadt und Land  
Prof. Dr. Yvette Völschow, Universität Vechta

12.30 Mittagspause

13.30 Beschwerden erwünscht! Zur Gestaltung von Partizipation und Beschwerdeverfahren für Kinder in der Kita  
Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel und Institut für Partizipation und Bildung e.V. (IPB)

14.30 Pause

14.45 Arbeitsforen

1: Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren

Prof. Dr. Anna Wittmann, HAWK Hildesheim

2: Kinderschutz und Datenschutz: besondere Herausforderungen im ländlichen Raum?

Hannegret Frohn, DRK-Familienzentrum, Erfttal

3: Kinder im Kontext häuslicher Gewalt – ein Thema für die Kita

Talene Wiards-Reissmann, bildungimblick, Gifhorn

4: Elternarbeit: Zwischen Konfrontation und Kooperation

Liselotte Sievert, Indra Korgol, DRK-Kreisverband Hameln-Pyrmont e.V.

5: „GemeinsamWachsen“: Elternarbeit und Erziehungsberatung

Karola Arbelo Tejera, DRK-Familienzentrum Davenstedt und Andreas Schenk, FB Jugend und Familie, Hannover

16.30 Tagungsende